

BENSHEIM

**EINTRACHT GRONAU ABWECHSLUNGSREICHER LIEDERABEND MIT
GASTCHÖREN IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS**

Ein bunter Strauß an Melodien

31. März 2018 Autor: red



Zu einem unterhaltsamen Liederabend hatte der Gesangverein Eintracht Gronau (unser Bild) eingeladen.

© *Pfliegensdörfer*

GRONAU. Zum Liederabend hatte der Männergesangverein Eintracht Gronau eingeladen. Vier Gastvereine folgten der Einladung und boten im Dorfgemeinschaftshaus einen bunten Strauß an Melodien und Liedgut des Chorgesangs. Den Auftakt übernahmen die Gronauer, die unter der Leitung von Otto Lamade stehen. Nach dem „Sängergruß und dem Eintrachtlied“ folgten die Lieder „Ännchen von Tharau“ und „Still ruht der See.“

Darauf folgte der Gesangverein Liederkranz Zwingenberg und brachten das „Hessenlied“ und „Mein Mund, der singet“ unter der Leitung von Andreas Mayer zu Gehör. Der Männergesangverein Harmonie Bensheim unter der Leitung von Chorleiterin Gudrun Nowak sang nun den 23. Psalm und den Chor „Signore delle cime“.

Das Sängerquartett 1925 – Frauenchor aus Mittershausen -Scheuerberg unter der Leitung von Dirigent Volker Schneider – trug die beiden Lieder „Liebe ist unendlich“ und das „Irische Liebeslied“ vor. Der Männerchor vom Sängerquartett 1925 Mittershausen-Scheuerberg mit Chorleiter Volker Schneider sang als erstes „Hase und der Jäger“ und im Anschluss das Lied mit der Musik von Udo Jürgens: „Griechischer Wein“. Mit den beiden Liedern „Lord, I want to be Christian“ und „Good

News“ sang sich der Männerchor Eintracht Reichenbach unter der Leitung von Chorleiter Björn Karg in die Herzen des Publikums.

Nach einer Pause v ging das Programm weiter. Die Harmonie Bensheim eröffnete mit den Liedern „Das Morgenrot“, „Die Rose“ und „Ei, du Mädchen vom Lande“ den zweiten Teil des Abends. Der Sängerkranz Zwingenberg gab im Anschluss die Lieder „Tebe Pajom“ sowie „Die Juliska us Budapest“ zum Besten.

Der Männerchor des Sängerquartetts Mittershausen-Scheuerberg erfreute die Gäste mit den Liedern „Santiano“ und „Ausfahrt und Wiederkehr“. Die Sänger der „Eintracht“ aus Reichenbach waren bestens motiviert und steigerten sich nochmals bei den Liedern „Barbara Ann“, „Der kleine Teddybär“ und zum Schluss mit dem Trinklied „Trink doch oaner mit“. Das begeisterte Publikum gab dem Chor mit seinem hervorragenden Solosänger einen sehr lautstarken und langen Beifall.

Nun kam nochmals der Frauenchor vom Sängerquartett auf die Bühne und erfreute das Publikum mit einen „Ungarischen Tanzlied“ sowie „Halleluja“ und dem Odenwaldlied „Schöner Odenwald“.

Den Abschluss des sehr gut besuchten und schönen Liederabends machten die Sänger der Eintracht Gronau mit den Liedern „Loch Lomond“, dem „Trinklied“ und dem selbstgetexteten Lied von Harald Baier nach dem Orginal „Weit, weit weg von hier“ mit dem Titel „Grune lait schai“. Der lautstarke Beifall des Publikums bestätigten die Männer von Gronau. *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Samstag, 31.03.2018